

72 33 45

## Hemshorn-Stiftung fördert begabte Schüler

Die fei-  
en Au-  
keln -  
jekt in  
d un-

erigen  
rakter-  
urger  
einen  
ruchs-  
en. Als  
ird er  
lt. Zu  
uch in  
an Le-  
F, 17.  
Darin  
hnten  
Unfall  
n Le-  
r, die  
lungs-

roher,  
r und  
einem  
at ein-  
liche  
t es  
gänzt  
rs bei

us ei-  
haus.  
voren,  
ndon.  
chau-  
h sel-  
h mit  
elerin  
e Lei-  
reden  
", be-  
zwei  
eine  
Ber-  
lagen  
en an  
las ist  
s Le-  
mei-

Fördern ist ihm ein Herzensanliegen: Weil Lothar Hemshorn in seiner Jugend selbst wenig Unterstützung erfahren hat, wollte er selbst es besser machen. „Damals habe ich mir vorgenommen, Kindern zu helfen, wenn ich das einmal kann“, sagt der Unternehmer, der ein Vermögen mit Buchhandel und Immobilien aufgebaut hat. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingrid gründete er die Lothar-und-Ingrid-Hemshorn-Stiftung und engagiert sich seitdem für begabte Kinder aus einkommensschwachen Familien.

Jetzt gibt es für besonders lernbegierige Jugendliche eine neue Möglichkeit auf Förderung: Wer sich in der Oberstufe für Wirtschaft, Finanzen und Unternehmensstrategien interessiert und darüber hinaus einfach mehr lernen möchte, als die Schule es vermittelt, kann sich bis zum 15. Februar

bei der Hemshorn-Stiftung ([www.hemshorn-stiftung.de](http://www.hemshorn-stiftung.de), Tel. 040/40 18 75 55) an der Arnold-Heise-Straße melden.

Mit der privaten Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM) und unterstützt von Unternehmen wie der Münchner Rück oder dem Büro-Großhändler Staples haben Schüler schon vor dem Abitur die Chance, Kurse für einen Wirtschafts-Bachelor zu belegen. „Damit können sie später im Studium bis zu einem Jahr Zeit sparen“, sagt Christoph Niehus, FOM-Professor und Vorstand der Hemshorn-Stiftung. Die Studiengebühren (295 Euro monatlich) trägt bis zum Abi die Stiftung. „Später arbeiten die Studenten in den mit uns kooperierenden Unternehmen“, so Niehus. Das Auswahlverfahren für die begehrten Plätze ist am 25. Februar bei der Berenberg Bank (Neuer Jungfernstieg). (sam)



Die Macher der Begabtenförderung (v. l.): Vorstandsmitglied Prof. Christoph Niehus, Stifter Lothar Hemshorn, Prof. Willi Küpper (FOM-Studienleiter), Ingrid Hemshorn.

FOTO: LAIBLE

NAMEN

Elternglück

Modenschau